

Juni 2009

Handwerker-Gipfel auf der Zugspitze

Fachbetriebe erhalten „Höchste Auszeichnung Deutschlands“

Garmisch-Partenkirchen - Auf Einladung der unabhängigen Fördergesellschaft Qualität im Handwerk (qih) sind auf der Zugspitze Handwerker aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengekommen, um in fast 3000 Meter Höhe die – zweifellos - „Höchste Auszeichnung Deutschlands“ überreicht zu bekommen.

Insgesamt wurden bei diesem Gipfeltreffen der besonderen Art mehr als 30 Innungsfachbetriebe geehrt. Deren Inhaber und Geschäftsführer hatten es sich nicht nehmen lassen, das qih-Zertifikat - trotz einer Anreise von bis zu 900 Kilometern - persönlich entgegenzunehmen.

Die ausgezeichneten Betriebe dürften sich künftig zur „Elite“ der deutschen Handwerker zählen und dies mit dem qih-Siegel auch offen dokumentieren, betonte der Geschäftsführer der Fördergesellschaft Qualität im Handwerk, Volker Kreft. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass die Auszeichnung ausschließlich auf den Bewertungen von Kunden basiere. Allein deren Zufriedenheit entscheide nämlich darüber, ob ein Handwerksbetrieb das qih-Zertifikat erhalte und langfristig auch behalten dürfe.

An der Feierstunde auf Deutschlands höchstem Berg am Donnerstag (18.06.2009) nahmen auch hochrangige Vertreter des Handwerks teil, unter ihnen der extra aus Lübeck angereiste Präsident der Handwerkskammer Schleswig-Holstein, Horst Kruse. Er bezeichnete das qih-Siegel als „wertvolles Instrument, das im modernen Wirtschaftsleben eine Win-Win-Situation erfüllt“. So erhielten die Kunden schnell eine Orientierungshilfe bei der Handwerker-Auswahl und die Betriebe kostengünstig eine Beurteilung ihrer Servicequalität und ihrer Leistungsfähigkeit. Mögliche Schwachstellen könnten erkannt und rasch beseitigt werden - das qih-Siegel biete damit eine „Chance zur Selbsterkenntnis“.

Kruse konnte von einer großangelegten Image-Kampagne des Handwerks berichten, die im Februar 2010 starten soll. Nach seinen Angaben hat der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) beschlossen, dafür 50 Millionen Euro innerhalb von fünf Jahren zu investieren. Schwerpunkt sei, die Attraktivität des Handwerks bei der Jugend zu steigern.

Auch der Hauptgeschäftsführer der in Kaiserslautern ansässigen Handwerkskammer der Pfalz, Ralf Hellrich, gehörte zu den Gratulanten. Er würdigte insbesondere die Bereitschaft der ausgezeichneten Betriebe, sich dem Kundenurteil zu stellen. Gerade für qih-Betriebe sei dies jedoch kein Problem, da diese - so Hellrich weiter - „selbstsicher genug“ dafür seien.

Die bundesweit ersten mit dem Qualitätssiegel ausgezeichneten Tischlerbetriebe erhielten ihr qih-Zertifikat direkt aus den Händen der Vorstandsvorsitzenden der HKM Holz-Kunststoff-Management AG, Martina Fuchs. Sie vertritt die Tischler in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland, die sich seit April dieses Jahres dem qih-Qualitätssiegel angeschlossen haben.

Gut zwei Jahre nach Gründung der Fördergesellschaft im April 2007 waren in der „Panorama-Lounge 2962“ auch etliche Handwerker versammelt, die inzwischen auf mehr als 100 positive Bewertungen ihrer Auftraggeber verweisen können. Alles in allem gingen bei der qih-Fördergesellschaft rund 50.000 Bewertungen ein - per Internet oder Postkarte. Mehr als 1.000 Betriebe dürfen mittlerweile das qih-Siegel führen und mit diesem werben.

Rechtzeitig zum Handwerker-Gipfel präsentiert sich nun auch das Internetportal der Fördergesellschaft Qualität im Handwerk in neuem Gewand. Neben neuen interessanten Informationen für Handwerker und Kunden finden sich auf www.qih.de weiterhin natürlich auch vielgenutzte Funktionen wie die qih-Handwerker-Suche.

Derzeit nehmen Maler, Fahrzeuglackierer, Raumausstatter, Tischler und Bestatter am qih-Siegelverfahren teil. Weitere Gewerke werden noch in diesem Jahr hinzukommen, die Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss.

Pressekontakt:

Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH
Christian Walz, qih-Kommunikation
Zum Hohlen Stein 40
57223 Kreuztal
Telefon: 02732 / 5 89 00 32
Telefax: 02732 / 5 89 00 39
E-Mail: presse@qih.de
Internet: www.qih.de